

Dem Wind gehörn die leeren Straßen  
verwischt die Namen die hier stehn  
dass sich hier einst unsere träume trafen  
kann mancher lange nicht mehr sehn

All die endlos langen Tage  
all die Unbefangenheit  
all das ohne wenn und aber  
jede Kleinigkeit

Nein viel ist davon nicht geblieben  
viel ist davon nicht geblieben

Mir ist als hör ich unsre Stimmen  
aus einer längst vergangen Zeit  
liebte das Meer konnt nicht schwimmen  
das hatten sie uns nie gezeigt

All die tausend neuen Schritte  
all die Sterne zum greifen nah  
jedes Danke jedes Bitte das uns heilig war

Nein viel davon ist davon nicht geblieben  
viel ist davon nicht geblieben  
viel ist davon nicht geblieben  
viel ist nicht von diesem leben

Alles was wir uns versprochen  
alles was uns Mut gemacht  
alles was wir uns vergaben  
an manchen Tag in mancher Nacht  
alles dunkel unsre Augen  
alles was für uns so wahr  
was wir miteinander teilten  
was mit uns geschah

Nein viel ist davon nicht geblieben  
viel ist davon nicht geblieben

Alles was wir uns versprochen  
alles was uns Mut gemacht  
alles was wir uns vergaben  
an manchen Tag in mancher Nacht  
alles dunkel unsre Augen  
alles was für uns so wahr  
was wir miteinander teilten  
was mit uns geschah